



19.

Im Dornenhag.

Ein Männlein steht im Walde
Ganz still und stumm,
Es hat von lauter Purpur
Ein Mäntlein um.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
Das da steht im Wald allein,
Mit dem purpurroten Mäntlein?

Hoffmann v. Fallersleben.

Entdeckungsreisende haben fast stets mit mancherlei Übeln und Widerwärtigkeiten zu kämpfen. Eine der größten Plagen, die der Reisende in den südafrikanischen Ländern kennen lernt, sind die Dornengebüsche, die dort Flächen bedecken, fast so groß wie der vierte Teil von ganz Deutschland. Der kühne Elefantenjäger Andersson, welcher mehrere Züge durch jene Gebiete unternommen hat, beschreibt die Mühseligkeiten einer solchen Wanderung. Er erzählt, daß ein Weg für den Ochsenwagen durch die Dornengebüsche wochenlange Arbeit kostet.

Jene Büsche Afrikas sind vorzugsweise Akazien verschiedener Art, alle aber mit langen Dornen und Stacheln bewaffnet; einige der letzteren wie Katzenklauen gebogen, die nichts sobald wieder loslassen, was sie einmal gepackt haben. Sie abzubrechen, ist nicht so leicht, als man